



Universität
Basel

Uni Guide

Universität Basel.



Vorwort



Liebe Studierende

Sie haben sich für ein Studium an der Universität Basel entschieden. Ich gratuliere Ihnen zu dieser Entscheidung. Mit dem Uni Guide heissen wir Sie ganz herzlich in der Region Basel willkommen und möchten Ihnen aufzeigen, dass Sie mit Basel die richtige Wahl getroffen haben.

Diese Broschüre soll Ihnen den Einstieg erleichtern, damit Sie sich sorgenfrei auf Ihr Studium konzentrieren können. Zu Beginn des Studiums stellen sich viele Fragen: Wie meistert man den Studienalltag? Wo findet man eine Wohnung? Wie viel Geld braucht es fürs Studium und wo findet man einen Nebenjob? Weil die besten Tipps und Tricks rund ums Studium von Studierenden kommen, geben Ihre Mitstudierenden Ihnen hier gleich selber die Antworten auf diese Fragen. Die routinierten Studierenden sind es auch, die am besten wissen, wo man sich nach den Vorlesungen trifft, um das Leben ausserhalb der Hörsäle in vollen Zügen zu geniessen – denn Basel hat einiges zu bieten!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und viel Erfolg bei Ihrem Studium an unserer Universität.

A handwritten signature in black ink, which reads "A. Schenker-Wicki". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki
Rektorin der Universität Basel

Inhalt



Studieren

- 3 Tipps zum Einstieg
- 4 Termine
- 5 Von Basel in die Welt
- 6 Checkliste für Studierende
- 6 Neu in der Schweiz?
- 7 Arbeitsplätze für Studierende
- 7 Schwimmsack, T-Shirts & Co.
- 8 ADAM
- 8 Eduroam
- 8 Online Services
- 9 Hardware für Studierende
- 9 Software für Studierende
- 10 Studi-ABC



Support

- 15 Studiensekretariat
- 15 Barrierefrei studieren
- 15 Universitätsbibliothek
- 16 Student Exchange
- 16 Studienberatung
- 16 Seelsorge
- 16 Behandlungen in der
Ausbildungsklinik des UZB
- 17 Sprachenzentrum
- 17 Studieren mit Kind
- 17 Sozialberatung



Wohnen

- 19 Leben in einer WG
- 20 In Basel zu Hause
- 22 Auf Wohnungssuche



Arbeiten

- 25 Berufserfahrung sammeln
- 26 Praktika
- 26 Ab ins Ausland!
- 26 Studi-Jobs
- 27 Werkstudent*in
- 27 Sirop
- 27 Career Service Center



Leben

- 29 Raus aus dem Hörsaal
- 30 Verkehr
- 30 Mobility Carsharing
- 30 Unisport
- 31 #unibas
- 31 Campus Stories
- 31 #👋unibas
- 32 Studentische Organisationen
- 38 Essen und Trinken



Finanzen

- 41 Mein Budget
- 42 Stipendien: Wo anfragen?
- 42 Finanzielle Unterstützung
- 43 Stipendienwesen in der Schweiz
- 43 Versicherungen
- 43 AHV



Fakten

- 45 Die Universität im Überblick
- 46 Studierende
- 46 International
- 47 Schon gewusst?
- 47 Uni-Chronik



Studieren

Der Studienbeginn bringt viele Veränderungen und wohl auch eine gewisse Orientierungslosigkeit mit sich. Damit diese nicht zu lange anhält, haben wir einige Tipps für euch zusammengestellt.

Beim Studium gilt aber vor allem eines: Eigeninitiative!

Der Austausch mit den Mitstudierenden und Nachfragen bei Dozierenden und Fachgruppen erleichtern den Einstieg ungemein.

Tipps zum Einstieg

«Errare humanum est», dass Irren also menschlich ist, wussten schon die Philosophen in der Antike. Es ist ganz normal, wenn am Anfang nicht alles rundläuft. Die Hauptsache ist, ihr bleibt dran. Darum macht euch keine Sorgen, wenn zum Beispiel die allererste Prüfung nicht so gut läuft wie erwartet. Mit einem guten Zeitplan, gegenseitiger Unterstützung und Geduld wächst man in den Studienalltag hinein.»

Jaimy Vallapurackal

Studiert Rechtswissenschaften



«Stürzt euch mit Freude kopfüber in den Unialltag: Setzt euch eingehend mit der Materie auseinander, hinterfragt das Gelernte, seid aktiv bei den Vorlesungen und traut euch, kritische Fragen zu stellen. Lasst euch am Anfang auf keinen Fall von der schiereren Menge Lernstoff einschüchtern – nehmt es step by step und achtet auf ein gutes Zeitmanagement. Besucht ausserdem die diversen Veranstaltungen der Universität Basel respektive eurer Fakultät, um euren Horizont zu erweitern.»

Lea Bachmann

Schreibt ihre Dissertation in Rechtswissenschaften

Termine

Vorlesungszeiten

Herbstsemester 2023

18. September 2023 bis
22. Dezember 2023

Frühjahsemester 2024

26. Februar 2024 bis
31. Mai 2024

Herbstsemester 2024

16. September 2024 bis
20. Dezember 2024

Vorlesungsfrei

Dies academicus

24. November 2023

Ostern

28. März bis 1. April 2024

Tag der Arbeit

1. Mai 2024

Auffahrt

9. und 10. Mai 2024

Pfingstmontag

20. Mai 2024



«Start Smart»-Week: Studienbeginn 2023

Die «Start Smart»-Week bietet den Neustudierenden auf Bachelorstufe eine Einführung, damit der Studienbeginn so reibungslos wie möglich verläuft. Die Universitätsleitung begrüsst die Neustudierenden am Montagmorgen, 18. September, zur Feier zum Studienbeginn und im Anschluss finden die Einführungsveranstaltungen der Fakultäten statt. Zudem stellen die Service-Einheiten, die Studentischen Organisationen und die Fachgruppen der Universität Basel das vielfältige Dienstleistungsangebot am Infomarkt im Kollegienhaus vor.

An den darauffolgenden Abenden können die Erstsemestrigen die universitäre Welt erkunden. Vom Crashkurs und Präsentationen über Führungen, zum Beispiel durch die Universitätsbibliothek, bis hin zu einer Bar-Tour durch Basel ist alles dabei.

unibas.ch/start-smart

Belegen von Lehrveranstaltungen

Herbstsemester 2023

1. August bis 16. Oktober 2023

Frühjahsemester 2024

11. Januar bis 25. März 2024



Von Basel in die Welt



Eucor

Eucor – The European Campus ist ein trinationaler Verbund am Oberrhein der Universitäten Basel, Freiburg, Strasbourg, Haute-Alsace und dem Karlsruher Institut für Technologie. Als Studierende der Universität Basel könnt ihr an den Partneruniversitäten Lehrveranstaltungen besuchen, Bibliotheken und andere Einrichtungen nutzen sowie von studentischen Vergünstigungen profitieren. Interessierte können bis zu zwei Semester an einer Partneruniversität studieren und an der Universität Basel immatrikuliert bleiben. Zudem werden euch die Fahrtkosten semesterweise bis zur Erreichung eines Pauschalbetrags zurückerstattet. Weitere Infos unter:

unibas.ch/eucor-mobility
eucor-uni.org

Studium weltweit

Die Universität Basel ist Mitglied in mehreren Netzwerken. Diese ermöglichen interessierten Studierenden, ein Austauschsemester oder -jahr in Australien, den USA oder Brasilien zu absolvieren. Ausserdem hat die Universität Basel mit zahlreichen Universitäten weltweit bilaterale Abkommen abgeschlossen, in deren Rahmen ebenfalls ein Austauschsemester oder -jahr möglich ist. Der Student Exchange hilft bei der Organisation.

Swiss European Mobility Program

Das SEMP-Programm vergibt Mobilitätsstipendien. Dadurch können Studierende gefördert werden, die ein oder zwei Austauschsemester an einer Partneruniversität oder ein Praktikum absolvieren möchten. Voraussetzung für eine Anmeldung sind zwei absolvierte Fachsemester und die Zustimmung der Fachkoordination. Das Team des Student Exchange unterstützt Studierende bei der Organisation ihres SEMP-Aufenthaltes.

unibas.ch/mobilitaet

Checkliste für Studierende

Was ihr in der ersten Woche des Semesters erledigen solltet:

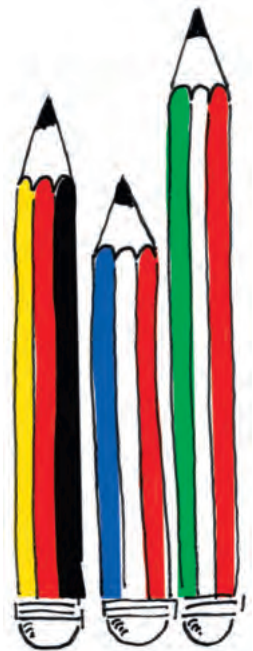
- Einführungsveranstaltung besuchen
- Wegleitung des Studiengangs lesen
- Stundenplan erstellen
- Accounts aktivieren
- Unibibliotheksführung besuchen
- UNIcard aktivieren
- Campus Stories lesen auf unibas.ch/campus-stories
- Instagram-Kanal der Universität Basel abonnieren: [instagram.com/unibas](https://www.instagram.com/unibas)



Neu in der Schweiz?

Fürs Studium ins Ausland zu gehen, ist ein grosser Schritt.
Ein paar Tipps, damit ihr euch in Basel schnell zu Hause fühlt:

- Wohnung suchen markt.unibas.ch oder wove.ch
- Sich bei der Migrationsbehörde melden
- Am Sprachenzentrum einen Deutschkurs besuchen sprachenzentrum.unibas.ch
- Beim Unisport neue Leute kennenlernen unisport.ch
- Sich einen Colourkey holen und Basels Freizeitangebote entdecken colourkey.ch
- Mit dem GA Night die Schweiz erkunden sbb.ch





Arbeitsplätze für Studierende

Ort	Arbeits- plätze ohne PC	PC- Arbeits- plätze	Gruppen- arbeits- räume	Cafeteria
-----	-------------------------------	---------------------------	-------------------------------	-----------

UB Hauptbibliothek	900	34	4	Ja
UB Religion	37	4	1	Nein
Bibliothek Juristische Fakultät	300	6	8	Ja
UB Medizin	180	25	3	Ja
UB Rosental	84	9	1	Ja
UB Wirtschaft / SWA	139	21	4	Ja
Lernoullianum	60	0	2	Nein
Bibliothek Maiengasse	80	10	0	Nein
Kollegienhaus				
– Cafeteria	80	0	0	Ja
– Räume 208 / 209	30	0	1	Ja
Bibliothek Altertums- wissenschaften	62	3	0	Nein
Pharmazentrum	0	20	0	Nein
Biozentrum	100	40	0	Ja
Lernraum Bernoulli	100	0	0	Ja

unibas.ch/lemraeume

Schwimm- sack, T-Shirts und Co.

Stilvoll im Rhein unterwegs: Mit dem wasserdichten Schwimmsack der Universität Basel kommen eure persönlichen Sachen trocken wieder an Land. Ausserdem sind Taschen, T-Shirts, Hoodies, auch Blöcke, Bleistifte, Gummi und Spitzer und vieles mehr im Uni-Look erhältlich.

unibas.ch/merchandise



ADAM

Die Distributionsplattform ADAM ist ein webbasiertes Werkzeug, um Dateien und Links im Internet zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel um Vorlesungsskripte bereitzustellen oder Seminararbeiten einzureichen. Der Zugriff auf die Dokumente kann dabei entweder öffentlich sein oder auf einige Personen beschränkt werden.

adam.unibas.ch

Eduroam

Eduroam (education roaming) ist ein weltweites Netzwerk, welches Hochschulangehörigen den Internetzugang auf dem jeweiligen Campus ermöglicht. Beim nächsten Besuch einer anderen Universität könnt ihr als Studierende der Universität Basel also ohne Probleme mit euren mobilen Geräten auf das Campusnetz zugreifen. Einfach mit dem eduroam-WLAN verbinden und den entsprechenden Anweisungen folgen.

mobile.unibas.ch

Online Services für Studierende

Die Universität Basel bietet für administrative Zwecke den Studierenden Online Services an. Unter services.unibas.ch könnt ihr euch einloggen. Dazu braucht ihr eure Unibas-E-Mail-Adresse und das entsprechende Passwort. Die Online Services umfassen unter anderem Folgendes:

Rückmeldung

Studierende und Doktorierende, die bereits an der Universität Basel immatrikuliert sind (nicht neu Angemeldete), erhalten jeweils gegen Ende des vorangehenden Semesters an ihre Unibas-E-Mail-Adresse eine Aufforderung, sich fürs nächste Semester zurückzumelden. Die Rückmeldung erfolgt ausschliesslich über die Online Services.

Belegen

Das Belegen von Lehrveranstaltungen wird online abgewickelt. Die Belegfrist beginnt jeweils am 1. Januar bzw. 1. August und endet nach der 4. Vorlesungswoche. Das Belegen ist überaus wichtig, denn wenn ihr eure Lehrveranstaltungen Anfang des Semesters nicht belegt, können euch keine Kreditpunkte dafür gutgeschrieben werden.

Einsicht in das Konto der akademischen Leistungen

Um den Überblick zu behalten, könnt ihr über die Online Services euer Konto mit euren akademischen Leistungen (erfolgreich/erfolglos absolvierte Lehrveranstaltungen inkl. Note und Kreditpunkte sowie weitere Details) einsehen. Ausserdem könnt ihr euch jederzeit eine tagesaktuelle Leistungsübersicht im PDF-Format runterladen und euch ein Bild über den aktuellen Stand eures Studiums machen.

Adressmutation

Bei einem Umzug könnt ihr eure eigene und die Adresse eurer Eltern/Notfalladresse online mutieren.

Angaben zur Datenweitergabe

In den Online Services könnt ihr der Universität Basel angeben, ob eure Daten an Dritte weitergegeben werden dürfen.

services.unibas.ch



Hardware für Studierende

Sehr beliebt bei den Studierenden ist das Projekt Neptun. Während zwei Verkaufsfenstern pro Jahr können bestimmte Laptops, Tablets und weiteres IT-Zubehör online vergünstigt bestellt werden. Wann genau die nächste Aktion startet, erfahrt ihr unter:

projektneptun.ch

Wenn euer Laptop mitten in der Seminararbeit streikt, könnt ihr die Geräteausleihe der IT-Services in Anspruch nehmen. Die Geräte sind nur zur Überbrückung von Engpässen oder Ausfällen gedacht und ausschliesslich für die Lehre und Forschung zu verwenden. Die maximale Ausleihdauer beträgt 30 Tage.

its.unibas.ch

Software für Studierende

Die IT-Services bieten über das Portal Asknet Software zum Download an. Zum Login benötigt ihr eure Edu-ID. Im Rahmen von Campusverträgen kann die Universität Software vergünstigt oder kostenlos zur Verfügung stellen. Das ganze Angebot findet ihr im Webshop. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, über das Portal Software zu bestellen, die nicht von den Campusverträgen abgedeckt wird.

asknet.unibas.ch



Studi-ABC

B

Buddy-Angebot

Du hast Fragen zum Studium, zu den Vorlesungen und Seminaren? Du möchtest wissen, wie du in Basel eine günstige Wohnung findest, wo man in den Ausgang geht oder wo es guten Kaffee gibt? Viele Fachgruppen bieten euch die Möglichkeit, euch von einem «Buddy» bei der Erkundung der Universität Basel unterstützen zu lassen. Wende dich dafür direkt an deine Fachgruppe.

C

Credit Points

Das sind Leistungspunkte, die man sich im Laufe des Studiums erarbeiten muss. In der Regel entspricht ein Punkt rund 30 Arbeitsstunden. Das System macht die internationale Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit von Hochschulleistungen möglich. Die begehrten Punkte gibt es aber immer erst nach einem erbrachten Leistungsnachweis (Prüfung, Essay, Präsentation etc.).

D

Datenabschrift

Die Datenabschrift ist ein offizielles Dokument ohne Unterschrift, mit dem das Rektorat den Erwerb von Kreditpunkten an der Universität Basel semesterweise bescheinigt. Datenabschriften sollten aufbewahrt werden, da sie sich gegenseitig ergänzen. Sie werden unter anderem für die Beantragung von Stipendien oder die Anrechnung von Kreditpunkten an einer anderen Hochschule benötigt.

unibas.ch/datenabschrift

E

Events

Vorträge, Podiumsdiskussionen oder Fragerunden – an der Universität Basel finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die so vielfältig sind wie die Universität selbst. Im Veranstaltungskalender findest du eine Übersicht über alle Events.

unibas.ch/veranstaltungen

F

Fachgruppen

Fachgruppen (FG) sind der Zusammenschluss aller Studierenden derselben Fachrichtung und somit die Basis der Studienvertretung skuba. Die FG vertreten eure Anliegen auf Fachbereichsstufe, organisieren Anlässe und kümmern sich um Erstsemestriges. Bei Fragen findet ihr hier Tipps aus erster Hand.

skuba.ch/de/organisation

H

Hiwi

An den Fachbereichen gibt es immer reichlich zu tun. Hilfwissenschaftler*innen oder kurz Hiwis holen Bücher aus der Bibliothek, fertigen haufenweise Scans und Kopien an und dürfen nebenher noch einen Blick hinter die akademischen Kulissen werfen. Der Job eignet sich gut zum Nebenverdienst und ihr könnt Kontakte mit den wichtigen Leuten eures Fachbereichs knüpfen.

I

IT-Services

Die IT-Services sind unter anderem zuständig für eure E-Mail-Adresse und den VPN-Zugang zum Uni-Netz. Man kann hier aber auch Software runterladen. Sehr beliebt bei den Studierenden ist auch das Neptun-Projekt, bei dem Laptops vergünstigt gekauft werden können.

its.unibas.ch

K

Kolloquien

Kolloquien sind der wissenschaftliche Ort, an dem Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert, weiterentwickelt und kritisiert werden. Sie dienen aber nicht nur dem wissenschaftlichen Austausch und der Reflexion, sondern auch der Nachwuchsförderung. Durch die Teilnahme von Studierenden und Promovierenden wird diesen ermöglicht, an den Forschungsdebatten teilzunehmen.

«Die Universität Basel bekennt sich zu einer wertschätzenden und respektvollen Kultur, in der auch die persönliche Integrität aller Angehörigen geachtet und geschützt wird. Als Koordinatorin Persönliche Integrität bin ich in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexueller Belästigung im universitären Kontext die erste Anlaufstelle und biete vertrauliche Beratungsgespräche für Betroffene, Beobachtende und Führungsverantwortliche an. Zögern Sie nicht, wenn Sie etwas erlebt oder beobachtet haben und sich Unterstützung wünschen – ich bin für Sie da!»



Cora Wagner

Koordinatorin Persönliche Integrität

Studieren

«Die skuba setzt sich für alle Studierenden der Universität Basel ein – also auch für dich. Wir vertreten deine Interessen gegenüber der Universitätsleitung und der Politik und engagieren uns zum Beispiel für mehr Mitspracherecht und andere studentische Anliegen. Auch bieten wir verschiedene Kennenlernmöglichkeiten an und betreiben das Lernoullianum, wo du gemütliche Lern- und Aufenthaltsräume findest. In der skuba können sich alle Studierenden beteiligen und sie mitgestalten.»



Valentin Messmer

Vorstandsmitglied der skuba

N

Numerus clausus

Gibt es mehr Bewerber*innen als Studienplätze, kommt der Numerus clausus (NC) zum Zug. An der Universität Basel gilt der NC nur für Studiengänge an der Medizinischen Fakultät. Dabei werden die Bewerber*innen aber nicht, wie anderswo üblich, anhand ihrer Maturanote selektiert, sondern sie müssen an einem standardisierten Eignungstest oder einer Aufnahmeprüfung teilnehmen.

O

Ombudsstelle

Die Ombudsstelle steht allen Studierenden für Beschwerden in inneruniversitären Angelegenheiten zur Verfügung, soweit diese nicht im Kompetenzbereich anderer Beschwerdeinstanzen liegen. Falls während des Studiums Konflikte auftreten, die vertraulich behandelt werden müssen, könnt ihr die Ombudsstelle anschreiben.

unibas.ch/ombudsstelle

P

Psychologische Hilfe

Eine psychische Krise kann jede und jeden treffen. Zögert nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Studienberatung Basel steht Studierenden als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

unibas.ch/psychologische-hilfe

R

Rückmeldung

Euer erstes Semester ist überstanden und die ersehnten Semesterferien haben begonnen. Ganz wichtig ist es, dass ihr trotz Ferienstimmung nicht vergesst, die Rückmeldung für das kommende Semester über die Online Services vorzunehmen (services.unibas.ch). Ihr erhaltet von der Universität eine E-Mail mit der Aufforderung und der Frist, in welcher dies zu erledigen ist.

S

Seminare und Proseminare

Seminare und Proseminare sind meistens thematisch auf Vorlesungen abgestimmt. In diesen interaktiven Lehrveranstaltungen werden auf der Basis von Beiträgen der Teilnehmenden in gemeinsamer Diskussion bestimmte Themen bearbeitet. Das Proseminar führt in ein Fachgebiet ein, indem Methoden vorgestellt und eingeübt und ein Überblick vermittelt werden. Im Seminar wird ein einzelnes Thema in gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeit vertieft. Die Studierenden übernehmen Protokolle, Gruppenarbeiten und Referate.

T

Tutorat

Das Tutorat ist eine Lehrveranstaltung, in der die Inhalte einer Vorlesung oder eines Seminars vertieft erklärt und repetiert werden. Die Tutor*innen sind meist Studierende höherer Semester, die praktische Tipps und Hilfestellungen geben können.

U

UNIcard

Die UNIcard erhaltet ihr nach der Immatrikulation zugeschickt. Ihr müsst sie jedes Semester wieder aktivieren, nachdem ihr die Semestergebühr bezahlt habt. Mit der UNIcard könnt ihr in der UB Bücher ausleihen und in den Mensabetrieben das Essen bezahlen. Die UNIcard ist auch ausserhalb der Uni euer Studierendenausweis.

unicard.unibas.ch

V

Vorlesungsverzeichnis

Hier sind alle Veranstaltungen pro Studiengang eines Fachbereichs im laufenden Semester aufgeführt. Ihr findet darin nicht nur Uhrzeit und Ort, sondern auch eine genaue Beschreibung der Kursinhalte. Über das Online-Vorlesungsverzeichnis könnt ihr eine Merkliste eurer Kurse erstellen und diese während der Belegfrist in die Online Services übertragen.

vorlesungsverzeichnis.unibas.ch

W

Wissenschaftsmagazin

UNI NOVA ist das Wissenschaftsmagazin der Universität Basel. Neben einem Schwerpunktthema berichtet UNI NOVA über aktuelle Forschung an der Universität Basel und bringt Porträts, Kolumnen sowie Hinweise auf Bücher und öffentliche Veranstaltungen. Das Magazin erscheint zweimal jährlich und kann kostenlos abonniert werden. Im Kollegienhaus findet ihr das Magazin zudem in verschiedenen Ständern zum Mitnehmen.

unibas.ch/uninova

Z

Zschokke-Haus

Das Zschokke-Haus ist das Seminar- und Freizeithaus der Universität Basel, welches sich mitten im Ski- und Wandergebiet von Engelberg auf 1262 m.ü.M. befindet. Es ist der Ort für Forschung und Studium, Freizeit und Vergnügen oder Ruhe und Entspannung. Das Haus kann von Studierenden und Mitarbeitenden für geschäftliche und private Gruppenaufenthalte gemietet werden.

zschokkehaus.ch



Support

Zu einem erfolgreichen Studium gehört auch, dass ihr viele administrative Dinge erledigt und selbständig Informationen von verschiedenen Stellen einholt. Es gibt an der Universität Basel eine Reihe von Stellen, die euch bei den unterschiedlichsten Angelegenheiten beraten und unterstützen, ob es nun um Fragen der Zulassung oder eure Unibas-E-Mail-Adresse geht.

Studien- sekretariat

Das Studiensekretariat steht für allgemeine Auskünfte zur Verfügung. Bei Fragen zu Zulassung, Rückmeldung, Immatrikulation und Semestereinschreibung seid ihr hier an der richtigen Adresse. Es gibt ein Ticketsystem. Also bitte draussen eine Nummer ziehen und warten, bis sie aufgerufen wird. Viele Dinge lassen sich auch ohne persönliche Anwesenheit im Sekretariat klären. Adressänderungen, das Belegen von Kursen und die Rückmeldung können alle bequem am PC über die Online Services erledigt werden.

unibas.ch/studium

Barrierefrei studieren

Die Servicestelle «Studieren ohne Barrieren – StoB» trägt mit Informationen, Beratungsgesprächen und der Organisation von Nachteilsausgleichen dazu bei, dass Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung ihr Studium barrierefrei absolvieren können.

stob.unibas.ch



Universitätsbibliothek

Das eigentliche Herz der Universität Basel ist wohl die Universitätsbibliothek (UB). Bei Erstsemestrigen kann die UB anfangs zu ziemlicher Verwirrung führen, deshalb empfiehlt es sich, zu Beginn des Semesters an einer Bibliotheksführung teilzunehmen. Nach der Registrierung in swisscovery (registration.slsp.ch) seid ihr in der UB angemeldet und könnt mit der UNICard das komplette Angebot in Anspruch nehmen. Spätestens in der Prüfungsphase herrscht hier Hochbetrieb und die begehrten Arbeitsplätze werden rar. In den Lesesälen der UB sind keine Jacken, Taschen und Lebensmittel erlaubt. Eure Sachen müsst ihr deshalb in den Schliessfächern im Untergeschoss einschliessen. Seit einem Teilumbau 2021 verfügt die UB über eine Vielzahl an zeitgemässen Lernräumen, zugeschnitten auf die verschiedenen Lernbedürfnisse der Studierenden. Selbst für ein Powernap findet sich ein Platz.

ub.unibas.ch



Student Exchange

Das Studium bietet die einmalige Gelegenheit, ein oder zwei Semester entweder an einer Universität im Ausland oder an einer anderen Schweizer Universität zu verbringen. Hierzu stehen euch in Basel verschiedene Programme zur Verfügung, von denen ihr unbedingt profitieren solltet. Das Team des Student Exchange koordiniert die Angebote und ist eure erste Anlaufstelle, wenn euch das Fernweh packt. Macht euch frühzeitig Gedanken, ob und wann ihr ein solches Semester am besten einplanen wollt, und informiert euch über die Anmeldefristen.

unibas.ch/mobilitaet

Behandlungen in der Ausbildungsklinik des UZB

Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) bietet zahnärztliche Behandlungen und Kontrolluntersuchungen zu einem reduzierten Tarif an. Studierende im Masterstudium Zahnmedizin führen die Behandlungen durch und werden dabei von erfahrenen Zahnärzt*innen betreut.

uzb.ch

Studien- beratung

Während des Studiums können viele wichtige Fragen auftauchen. Wie kann ich mein Studium sinnvoll planen? Wie soll es nach dem Bachelor weitergehen? Soll ich vielleicht doch besser den Studiengang wechseln? Für Fragen rund um die Studien- und Laufbahnplanung könnt ihr euch zu einem kostenlosen Beratungsgespräch bei der Studienberatung Basel anmelden. Die Studien- und Laufbahnberater*innen begleiten euch in eurer Entscheidungsfindung, unterstützen euch bei Schwierigkeiten im Studium und sind Ansprechperson bei persönlichen Problemen.

studienberatung.unibas.ch

Seelsorge

Ihr möchtet ein vertrauliches Gespräch mit einem ausgebildeten Seelsorger führen? An der Universität Basel gibt es zwei Anlaufstellen dafür:

kug.unibas.ch
unipfarramt.unibas.ch

Sprachenzentrum

¡Aprendamos un nuevo idioma! – denn Sprachenlernen erweitert den Horizont und macht das gemeinsame Studieren und Arbeiten erst möglich. Ob Arabisch, Französisch oder Japanisch: Das Sprachenzentrum bietet kostengünstige Sprachkurse mit unterschiedlichen Zielsetzungen an und unterstützt Studierende beim Schreiben (Schreibberatung, -begleitung und -förderung). Für bestandene Kurse können Kreditpunkte im komplementären Bereich erworben werden.

sprachenzentrum.unibas.ch



Sozialberatung

Finanzielle Sorgen, gesundheitliche Probleme oder schwierige familiäre Verhältnisse: In der Sozialberatung der Universität hat man ein offenes Ohr für euch. Die Sozialberatung beantwortet Fragen zum Thema Uni-Kinderkrippe, ist Anlaufstelle für behinderte oder chronisch kranke Studierende sowie geflüchtete Menschen und bietet Unterstützung beim Einreichen von Stipendienanträgen bei privaten Stiftungen oder den verschiedenen uneigenen Stipendienfonds. Die Beratungen sind kostenlos und unbürokratisch, am besten einfach anrufen und ein persönliches Gespräch vereinbaren.

unibas.ch/sozialberatung

Studieren mit Kind

Bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium und Familie hilft das Diversity-Team weiter. Ist das Kind erst mal auf der Welt, übernimmt die Kinderkrippe der Universität Basel gerne die Betreuung, damit man Kind und Uni unter einen Hut bekommt.

unibas.ch/kinderkrippe





Wohnen

Gleich ausziehen oder noch zu Hause bleiben?
Pendeln oder in die Stadt umziehen? Und wenn ja, wohin?
Studierende entscheiden sich aus den unterschiedlichsten
Gründen für die eine oder andere Wohnform.
Der Wohnungsmarkt ist in Basel, wie vielerorts, angespannt.
Es gilt: Plant genug Zeit ein für die Suche!

Leben in einer WG



«Als ich von Hamburg nach Basel gezogen bin, kannte ich vor Ort niemanden. Meine WG hat mir enorm beim Start in den neuen Lebensabschnitt geholfen. Egal ob Wohnheim, bestehende oder neugegründete WG, drei Regeln würde ich immer empfehlen:

1. Festen und fairen Putzplan, der von Altglaswegbringen bis Toiletteputzen alles regelt.
2. Einen Gemeinschaftsabend pro Monat, weil man sich nicht automatisch sieht, nur weil man in derselben Wohnung lebt.
3. Kostenteilung bei Gemeinschaftsprodukten wie Putzmittel oder Klopapier, egal wer sie kauft.

Damit haben wir viele Konflikte vermieden und es immer gut gehabt.»

Jannis Wiczorek
Studiert Psychologie

«Du spielst mit dem Gedanken, in eine WG einzuziehen oder gar eine neue zu gründen? Meine Tipps: Falls möglich, nimm dir ein paar Monate Zeit und finde die für dich passenden Leute. Sei offen und gespannt, wie deine neuen Mitbewohner*innen den Haushalt schmeissen – schnell wirst du merken: «viele Wege führen nach Rom», und dies ist gut so. Noch was: Sprich Dinge an, die dich beschäftigen. Es gibt für alles eine Lösung. Also: Raus aus Hotel Mama und rein ins Leben. Viel Vergnügen!»

Julian Hartmann
Studiert Sportwissenschaft



In Basel zu Hause

Basel wird durch den Rhein in zwei Hälften geteilt, im Norden das Kleinbasel und im Süden Grossbasel. Die Stadt teilt sich in 19 Wohnviertel ein. Dabei hat jedes Quartier seinen ganz eigenen Charakter. Ausserdem gehören zum Kanton Basel-Stadt die Gemeinden Riehen und Bettingen. Basel ist ein äusserst beliebtes Wohngebiet. Trotz dem eher angespannten Wohnungsmarkt finden sich aber auch für Studierende attraktive Wohnungen.



Gundeli

Das Gundeli-Quartier liegt zwischen den Gleisen des Bahnhofs SBB und dem Margarethenpark im Süden der Stadt. Obwohl etwas weiter weg von Zentrum und Rhein, bietet es Studierenden Vorteile wie tiefere Mieten und direkten Anschluss an den Bahnhof SBB. Das Wohnviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und gilt mittlerweile als «Stadt in der Stadt»: Die gute Lage, viele Läden und Cafés sowie die kulturelle Vielfalt machen das Gundeli lebendig und attraktiv für Studierende.

Grossbasel

Als Grossbasel wird die gesamte linksrheinische Seite Basels bezeichnet. Es umfasst mit der Altstadt unter anderem das historische Zentrum der Stadt. Für Studierende hat das Grossbasel den Vorteil, dass man in unmittelbarer Nähe vieler Universitätsgebäude sowie direkt im Zentrum der Stadt wohnt.





Kleinbasel

Das Kleinbasel ist der rechtsrheinische Teil der Stadt. Als Wohngegend ist das Kleinbasel bei Studierenden sehr beliebt: Die Mieten sind hier tiefer als im Grossbasel und das Nachtleben ist sehr aktiv. Grösster Vorteil dieses Quartiers ist aber sicherlich die Rheinpromenade, an der die Basler im Sommer vorzugsweise ihre Freizeit verbringen. Mehrere Buvetten (Verpflegungsstände) zwischen Mittlerer Brücke und Dreiländereck laden zum Verweilen ein.

Breite

Auf Grossbasler Seite, im Osten der Stadt, befindet sich das Breite-Quartier. Ein Teil davon liegt direkt am Rheinufer und ist bei Studierenden vor allem für das «Birköpfli» bekannt. So nennen die Baslerinnen und Basler die Parkanlage, in der die Birs in den Rhein mündet. Hier kann man sich im Sommer entspannt mit dem Handtuch in die Sonne legen und sich ab und zu im Rhein abkühlen.



Wettstein

Das Wettstein-Quartier liegt im Kleinbasel am Rheinufer. Das Quartier beherbergt das Firmengelände des Pharmakonzerns Hoffmann-La Roche und hat vor ein paar Jahren die höchsten Gebäude der Schweiz, die Roche-Tower, als Wahrzeichen erhalten. Durch den Wettsteinplatz, einen Verkehrsknotenpunkt, ist das Viertel sehr gut an zahlreiche Tramlinien und Busse sowie an die beiden Bahnhöfe SBB und Badischer Bahnhof angeschlossen.

Auf Wohnungssuche

Links

- Auf dem Marktplatz der Universität Basel findest du Wohnungen, Nachmieter, Mitbewohner*innen und WG-Zimmer.
markt.unibas.ch
(Rubrik: Wohnen)
- Das Evangelische Studienhaus Meierhof richtet sich an angehende Theolog*innen sowie andere an Theologie interessierte Studierende.
studienhaus.ch
- Auf Flatfox könnt ihr kostenlos Wohnungen oder WG-Zimmer inserieren. Über die App kannst du Kontaktforderungen, Bewerbungen und Inserate bequem verwalten.
flatfox.ch
- Auf dieser Online-WG-Zimmer-Börse können Inserate gratis aufgegeben werden.
wgzimmer.ch
- Genossenschaft Studentenheim Basel: Das Studentenheim liegt an der Mittleren Strasse 33 und bietet 99 möblierte Zimmer. Kontakt:
unibas.ch/genossenschaft-studentenheim

WoVe

Die Wohnungssuche kann für Studierende zu einer Herausforderung werden. Zum Glück gibt es den Verein für Studentisches Wohnen, kurz WoVe. Seit 1970 unterstützt die gemeinnützige Organisation die Vermietung und Vermittlung von günstigem Wohnraum an junge Menschen in Ausbildung. Die Öffnungszeiten und weitere Infos findet ihr auf der Webseite:

wove.ch



Was spricht für eine Anmeldung bei der WoVe?

Über die WoVe findet man unkompliziert ein Zimmer. Die Mieten belaufen sich auf 370 bis 1060 Franken, je nach Grösse, Komfort und Ausstattung.

Wie ist das Vorgehen, um über die WoVe eine Unterkunft zu finden?

Anmeldungen für ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sind auf der Webseite der WoVe, per E-Mail oder persönlich möglich. Entscheidet man sich für ein unmöbliertes Zimmer, nimmt man direkt mit der entsprechenden WG Kontakt auf, um das Zimmer zu besichtigen und die Bewohner*innen kennenzulernen. Wenn es passt, fertigt die WoVe den Mietvertrag an. Falls man sich für ein möbliertes Zimmer entscheidet, kann man auf einer Liste auswählen und mit dem WoVe-Team einen Mietvertrag erstellen. Ratsuchende können jederzeit in die Sprechstunde kommen.

Wie setzt sich das Wohnungsangebot der WoVe zusammen?

Viele Objekte mietet die WoVe bei der Wohnstiftung für Studierende zu sehr günstigen Zinsen. Ausserdem vermittelt sie Objekte befristet zur Zwischennutzung für Studierende, was eine ideale und immer sehr günstige Lösung ist. Die WoVe bietet aber auch andere, speziellere Wohnungstypen wie das Studentenhaus in der Rennbahnklinik in Muttenz.



Studierendenhaus im Erlenmatt-Quartier

Im Erlenmatt-Quartier hat die WoVe im Sommer 2019 das neue Haus für Studierende eröffnet, dessen WG-Zimmer auf grosse Beliebtheit stossen. Um einen Innenhof gruppiert finden 16 Wohngemeinschaften hier Platz. Über eine offene Treppe und Laubengänge gelangt man in die Wohnungen für jeweils vier bis sieben Personen. Die Bewohner schätzen hier besonders, dass sie im Innenhof unter ihresgleichen sind.

- Das Studentenwohnheim Borromäum bietet Wohnraum für junge Menschen in Ausbildung.
borromaeum.ch
- Das Katholische Studentenhaus bietet 74 Studierenden günstigen Wohnraum in zentraler Lage – unabhängig von Religion und Nationalität.
studentenhaus.ch
- Das Wohnheim an der Hebelstrasse 17 steht Studierenden aller Fakultäten der Universität Basel offen.
alumnium.unibas.ch
- Le Centre, das Kirchgemeindehaus der Église française, verfügt in unmittelbarer Nähe zur Universität über 21 Zimmer für Studierende.
unibas.ch/le-centre
- Das Pro-Filia-Haus bietet Zimmer für junge Frauen in Ausbildung und Studium.
profilia.ch



Arbeiten

Neben dem Studium Geld zu verdienen, ist für viele Studierende schlicht eine finanzielle Notwendigkeit. Andere wollen einfach Praxiserfahrung sammeln und den Lebenslauf aufpolieren.

Ob Praktikum, Studentenjob oder studentische Hilfskraft: Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen, ist immer eine Herausforderung.

Berufserfahrung sammeln



«Neben dem Studium arbeite ich als Assistentin im Management einer Outsourcing-Firma für NPOs. Im Studium lerne ich die Theorien und Modelle und bei der Arbeit wird mir dann klar, wofür man sie tatsächlich einsetzt. Die Praxiserfahrung wiederum kann helfen, um im Studium Dinge besser zu verstehen. Die Erfahrung, in einem Unternehmen zu arbeiten und Einblicke in verschiedene Bereiche zu bekommen, hilft zu verstehen, in welche Richtung es nach dem Abschluss gehen soll, was mich interessiert und wo meine Stärken liegen.»

Jasmin Allenbach

Studiert Wirtschaftswissenschaften

«Zurzeit arbeite ich als DEFI-VELO-Leiter, wobei ich 15- bis 20-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Fahrrad als vielseitiges und nachhaltiges Verkehrsmittel näherbringen darf. Dabei bin ich in verschiedenen Schweizer Städten in Schulen unterwegs und kann gleichzeitig meine didaktischen Fähigkeiten anwenden und verbessern. Bei der Wahl meiner Nebenjobs achte ich darauf, Projekte auszusuchen, die mir am Herzen liegen.»

Andrin Schaubert

Studiert Deutsche Philologie und Philosophie



Praktika

Mit Blick auf den Berufseinstieg kann es helfen, in den Semesterferien ein Praktikum zu machen. Dort hat man die Gelegenheit, das Wissen aus dem Studium in der Praxis anzuwenden. Das grosse Geld verdient hier niemand, aber es ist eine Investition in die Zukunft.

markt.unibas.ch
kulturmanagement.unibas.ch

Ab ins Ausland!

Die internationale Studierendenorganisation AIESEC organisiert professionelle «Global Internships» in Unternehmen und Schulen. Ausserdem ermöglicht AIESEC im Rahmen von «Global Volunteering» mehrwöchige Einsätze in sozialen Projekten und Organisationen. Junge Leute haben dabei die Möglichkeit, auf persönlicher und professioneller Ebene neue Erfahrungen im Ausland zu sammeln, das im Studium erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen und ein weltweites Netzwerk aufzubauen.

aiesec.org
info@aiesec.ch



Studi-Jobs

Als Velokurier Essen liefern und Kuriersendungen ausfahren, im privaten Pflegedienst Nachtschichten übernehmen oder als studentische Hilfskraft in der Forschung und Lehre wirken: Studierende haben in Basel viele Möglichkeiten, neben dem Studium zu arbeiten. Viele müssen Geld verdienen, um finanziell unabhängig zu bleiben, andere wollen in den Semesterferien Praxisluft schnuppern. Ob und in welchem Umfang neben dem Studium gearbeitet werden kann, ist immer unterschiedlich und hängt auch stark von der Phase ab, in der man gerade steht. Je nachdem sind grössere oder auch nur kleine Sprünge möglich. In der Regel haben die Arbeitgeber aber Verständnis für schwankende Arbeitspensen und auch das Budget der Studierenden ist in der Regel ziemlich elastisch. Trotzdem bleibt es eine Herausforderung, Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen. Hier gibt es tolle Jobs:

markt.unibas.ch, ronorp.net/basel/jobs

Werkstudent*in

Einige der grossen Basler Firmen wie die Baloise Group stellen sogenannte Werkstudenten und Werkstudentinnen an. Im Unterschied zu vielen anderen Studentenjobs besteht bei diesen Stellen eine fachliche Nähe zum Studium, ausserdem lässt sich das Pensum meist den Prüfungsphasen und Semesterferien anpassen. Oft unterstützt der/die Arbeitgeber/in auch eine Bachelor- oder Masterarbeit. Am besten informiert ihr euch direkt auf den Webseiten der Firmen.

Sirop

Auf diesem Onlineportal publizieren Forschende aus der ganzen Welt ihre Praktika, Projekte und offenen Doktoranden- und Postdoc-Stellen. Studierende und Absolvent*innen können hier gezielt nach interessanten wissenschaftlichen Projekten suchen und sich online auf diese bewerben. Die Plattform schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaftler*innen, die qualifizierte Mitarbeitende suchen, und Studierenden, die an interessanten Forschungsprojekten teilnehmen wollen.

sirop.org

Career Service Center

Uni-Abschluss – und was dann? Das Career Service Center (CSC) unterstützt euch bei Fragen rund um den erfolgreichen Berufseinstieg. Das CSC bietet individuelle Laufbahnberatung, Workshops, Veranstaltungen und Informationen an, die den Studierenden unserer Universität Einstieg, Planung und Orientierung ins Berufsleben erleichtern sollen. Gute Bewerbungsunterlagen und ein kompetentes Bewerbungsgespräch sind für den erfolgreichen Berufseinstieg unerlässlich. In einem ausführlichen und intensiven Check-up wird euer Bewerbungsdossier auf Herz und Nieren geprüft. Bei Bedarf wird auch eine Standortbestimmung durchgeführt und es werden mögliche Perspektiven aufgezeigt. Termine gibt es nach Vereinbarung – einfach eine E-Mail an csc@unibas.ch schicken.

Das CSC organisiert eine Reihe von interessanten Anlässen im Rahmen des Angebots «meet&connect». An Workshops und Podiumsveranstaltungen bringt die Universität hier Studierende und Firmen direkt miteinander in Kontakt. Alle zwei Jahre findet im November die lange Nacht der Karriere statt. Dieser vielfältige, spielerische und interaktive Event bietet vom Interview-Training bis zur Stilberatung alles rund um das Thema Karriere.

unibas.ch/csc





Leben

Das Studium gut zu meistern, ist wichtig. Mindestens genauso wichtig ist aber auch, was ausserhalb des Hörsaals passiert. Auch deshalb eignet sich Basel perfekt fürs Studium: Hier kann man nicht nur gut studieren, sondern es lässt sich auch sehr gut leben.

Raus aus dem Hörsaal

«Neben meinem Studium setze ich mich für die AG Nachhaltigkeit ein. Letztes Jahr übernahm ich die Leitung der Nachhaltigkeitswoche: ein einwöchiges Forum, in dem verschiedene Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit von Studierenden für Studierende angeboten werden. Dabei habe ich mich von der Planung über die Finanzen bis hin zum Marketing mit verschiedensten Themen auseinandergesetzt und mit vielen tollen Studierenden zusammengearbeitet. Ich geniesse die Arbeit für die AG Nachhaltigkeit, weil sie für mich einen Ausgleich zum eher theorielastigen Studium bietet. Ausserdem treffe ich auf motivierte Studierende, denen die Umwelt ebenso wichtig ist wie mir, und kann wunderbare Freundschaften aufbauen.»

Saskia Durisch

Studiert Molekularbiologie



«Am Engagement im Unitheater erfüllt mich, dass Jahr für Jahr neue Studierende und damit verbunden verschiedene interessante Perspektiven aufeinandertreffen, die es auszuhandeln und schliesslich auf die Bühne zu bringen gilt. Neben der kollektiven Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen bildet die Arbeit mit dem eigenen Körper und der eigenen Stimme den Kern des Prozesses. Mit den zwei Produktionen pro Jahr, die die beiden Gruppen des Unitheaters auf die Beine stellen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur vielfältigen Kulturlandschaft in Basel.»

Nino Näf

Studiert Medienwissenschaft und Geografie



Verkehr

Die meisten Standorte der Universität Basel liegen nah beieinander im Stadtzentrum. Die kurzen Wege bewältigt man am besten mit dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehr. Mit dem U-Abo reist sich's günstig bis ins Fricktal oder nach Deutschland. Oder noch besser: Man nimmt das Velo. Günstige Modelle findet ihr auf dem Markplatz der Universität Basel oder auf dem Velomärt.

tnw.ch
velomaert-basel.ch

Mobility Carsharing

Ob beim WG-Großeinkauf oder beim Umzug: Hin und wieder wäre ein fahrbarer Untersatz sehr praktisch. Studierende unter 28 Jahren haben die Möglichkeit, bei Mobility eine Mitgliedschaft zu Sonderkonditionen zu erwerben.

mobility.ch

Unisport

Ob schwerelose Pirouetten im Ballett, weite Abschlänge im Golf, schweisstreibende Liegestütze im Crossfit oder gekonnte Eskimorollen im Kajak: Der Unisport offeriert ein Programm mit über 100 Disziplinen in Sport, Bewegung und Körperbewusstsein. Neben wöchentlichen Trainings von Montag bis Samstag bietet der Unisport auch Camps, Workshops und Beratungen an. Als Ergänzung zum Programm mit physischer Präsenz gibt es Online-Kurse für das Training zu Hause. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Sporteinsteiger, Wiedereinsteigerin oder Spitzensportler ist, für jedes Niveau gibt es den passenden Kurs. Für alle, die lieber individuell trainieren, steht ein modernes Fitnesscenter zu sehr fairen Abonnementspreisen zur Verfügung. Das Zentrum wird von einem professionellen und engagierten Team betrieben, welches beim Training mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die meisten Trainings sind gratis und erfordern keine Voranmeldung. Kurse mit Anmeldung können über die Webseite gebucht werden. Die Kurse mit Anmeldung sind beliebt und deshalb rasch ausgebucht. Berechtigt zur Teilnahme am Unisport-Programm sind alle Studierenden der Universität Basel mit einem gültigen Studierendenausweis. Wichtig: den Ausweis immer mitführen, es finden regelmässig Eingangskontrollen statt. Hinweise zum gesamten Angebot, weitere hilfreiche Informationen und Eindrücke von den Anlässen und Kursen gibt es im Internet.







unisport.ch
[instagram.com/unisportbasel](https://www.instagram.com/unisportbasel)



Social Media

#unibasel

Unter diesem Hashtag findet ihr die Uni Basel in den sozialen Medien. Sechs unterschiedliche Kanäle und ein Blog geben Einblick ins Universitätsleben, aktuelle Forschungsergebnisse und Events. Schaut rein und markiert uns in euren Posts mit dem Hashtag #unibasel.

-  [instagram.com/unibasel](https://www.instagram.com/unibasel)
-  [tiktok.com/@unibasel](https://www.tiktok.com/@unibasel)
-  twitter.com/unibasel
-  twitter.com/unibasel_en
-  [youtube.com/unibasel](https://www.youtube.com/unibasel)
-  [linkedin.com/school/unibasel](https://www.linkedin.com/school/unibasel)



Campus Stories

In den Campus Stories erzählen Studierende von ihrem Alltag an der Universität Basel, berichten über verschiedene Studienfächer, führen Interviews und zeigen, was unsere Hochschule so besonders macht.

unibas.ch/campus-stories

#👏unibasel

Auf dem Instagram-Kanal der Universität Basel findet ihr die Porträtserie #👏unibasel. Studierende erzählen von ihren Erfahrungen in und neben dem Studium und bieten Einblick in ihre diversen Interessengebiete und Engagements.

Studentische Organisationen



AG Nachhaltigkeit

Die AG Nachhaltigkeit ist die Anlaufstelle für alle Universitätsangehörigen, insbesondere für Studierende, zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten an der Universität Basel.

[instagram.com/ag_nachhaltigkeit_unibas](https://www.instagram.com/ag_nachhaltigkeit_unibas)

Akademische Turnerschaft Alemannia zu Basel

Die Akademische Turnerschaft Alemannia ist eine schlagende (fechtende) Studentenverbindung, die Studierende der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz aufnimmt. Sie wurde 1819 als Turnverein gegründet und ist seit 1885 eine Lebensverbindung.

[alemannia-basel.ch](https://www.alemannia-basel.ch)

Akademische Verbindung Froburger Basel

Orange-weiss-grün – Froburger zeigen Farbe: im Studium, im Beruf, in der Freizeit. Studierende der Universität Basel haben die Chance, zusammen mit uns eine einmalige Studienzeit zu verbringen und fach- und generationsübergreifende Freundschaften zu schliessen.

[afvroburger.ch](https://www.afvroburger.ch)

Akademischer Alpenclub Basel

Der Akademische Alpenclub Basel ist eine Gruppe abenteuerlustiger Alpinist*innen, die ihre Touren gerne selbst planen und durchführen. Der Club zählt über 100 Mitglieder, wovon die meisten, aber längst nicht alle Studierende und Doktorierende der Universität Basel sind.

[aacbasel.ch](https://www.aacbasel.ch)

AKV Rauracia

Die AKV Rauracia ist der grösste schweizerische Akademikerverein. Die Verbindung und mit ihr die Akademiker und Studierenden aus allen Studienrichtungen können auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein studentischer Verein, der Lebensfreundschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen «Schliff» fördert.

[rauracia.ch](https://www.rauracia.ch)

Alevitische Studierendenverbindung Universität Basel

Die Alevitische Studierendenverbindung Universität Basel (ASUB) setzt sich vor dem Hintergrund alevitischer Werte für eine säkulare, zeitgenössische, humanistische, solidarische, umweltfreundliche sowie demokratische Gesellschaft ein. Eine akademische Auseinandersetzung mit dem Alevitentum steht dabei im Zentrum.

Amnesty Students Basel

Willst du dich für die Menschenrechte einsetzen? Interessierst du dich für die Arbeit in einer internationalen Nichtregierungsorganisation? Amnesty Students Basel sorgt dafür, dass die Menschenrechte im öffentlichen Bewusstsein bleiben.

[instagram.com/amnestyunibas](https://www.instagram.com/amnestyunibas)

Association des Francophones des Étudiants de Bâle

Die Association des Francophones des Étudiants de Bâle (AFEB) hat sich zum Ziel gesetzt, die französischsprachigen Studierenden der verschiedenen Fakultäten zu vereinigen und ihnen den Einstieg in die Universität zu erleichtern.

[instagram.com/afebunibas](https://www.instagram.com/afebunibas)



UniGärten Basel

In den UniGärten können Studierende und Mitarbeitende der Universität Alternativen zur Supermarktversorgung kennenlernen. Die UniGärten sind eine Plattform zum Austausch und zugleich ein grüner Treffpunkt.

unigaerten.unibas.ch

B

beraber

Hast du Lust, aktiv einen Beitrag zu leisten, damit ausländische Kinder und Jugendliche sich hier integrieren können? Macht es dir Spass, Dinge zu erklären und jemandem beim Lernen zu helfen? Bist du motiviert, engagiert und zuverlässig? Kannst du dir vorstellen, Kindern und Jugendlichen Förderunterricht zu geben? Dann bist du bei beraber richtig.

beraber.ch

C

CAMPUS live

CAMPUS live ist ein studentischer Verein an der Universität Basel. Durch verschiedene Anlässe wie Hörsaalvorträge und Seminare werden Impulse für Studium und Leben weitergegeben und aktuelle Themen aufgegriffen. Zudem erhalten Interessierte die Gelegenheit, sich mit dem christlichen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen.

campuslive.ch/basel

Chor & Orchester Universität Basel

Hier hast du die Gelegenheit, mit anderen Studierenden, Uni-Angehörigen und weiteren Interessierten Musik zu machen. Nebenbei ist dies ein Weg, einen Ausgleich für Kopf, Seele und Körper zu schaffen und Studierende aus anderen Fächern kennenzulernen.

coub.unibas.ch

Christlicher Hochschulverein VBG Basel

In der VBG Basel treffen sich Studierende aller Studienrichtungen der Universität Basel und der Fachhochschulen der Region. Sie teilen die Überzeugung, dass der christliche Glaube alle Lebensbereiche prägt und umfasst. Darum ermutigen sie einander, im Hochschulalltag ein reflektiertes Christsein zu leben.

basel.vbg.net

E

ELSA

Die European Law Student's Association – kurz ELSA – ist ein politisch neutraler, unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein von Studierenden der Rechtswissenschaften sowie jungen Jurist*innen.

instagram.com/elsa_basel

English Seminar Choir

Der English Seminar Choir wurde 1989 gegründet, um Studierenden die Möglichkeit zu geben, die englische Sprache durch Lieder zu üben. Der Chor wuchs zu einem wesentlichen Teil der Universität Basel und des Basler Kulturlebens heran. Der English Seminar Choir ist offen für alle enthusiastischen Sängerinnen und Sänger, sowohl für Studierende wie für Nicht-Studierende.

esc-basel.ch

ESN Basel

Das Erasmus Student Network (ESN) Basel ist ein Verein, der Austauschstudierenden ein Freizeitangebot bietet, bei dem sie Gelegenheit erhalten, soziale Kontakte zu knüpfen und mehr über die Schweiz und ihre Kultur zu erfahren.

[instagram.com/esn.basel](https://www.instagram.com/esn.basel)

F

Frauenstadtrundgang

Der Verein Frauenstadtrundgang macht Stadtgeschichte erlebbar. Seit 30 Jahren erarbeiten Studierende und ausgebildete Wissenschaftler*innen Spaziergänge, die einen genderspezifischen Blick auf die Basler Quartiere und die Region werfen. Dabei führen sie zu Schauplätzen der Hexenverfolgung, finden Spuren der 68er-Bewegung oder erzählen Geschichten von Fährfrauen und dem «Vater Rhein». Mittlerweile gibt es 16 verschiedene Rundgänge. Dabei schlüpfen die Mitglieder des Vereins immer wieder in Rollen von historischen Figuren und veranschaulichen die Geschichten so aus ganz persönlichen Perspektiven. Ob neu in der Stadt oder alteingesessen, an einem Frauenstadtrundgang lernt man Basel von einer anderen Seite kennen.

[frauenstadtrundgang-basel.ch](https://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)

foraus

Die foraus-Regiogruppen bieten Aussenpolitikinteressierten die Möglichkeit, sich in ihrer Region zu treffen, zu vernetzen und für eine konstruktive Schweizer Aussenpolitik zu engagieren. Die Regiogruppen sind die erste Anlaufstelle für Interessierte, die mehr über foraus erfahren möchten.

[foraus.ch/#!/regiogruppen/basel](https://www.foraus.ch/#!/regiogruppen/basel)

G

Graduate Consulting Club

Ziel ist es, die Beratungsbranche zu fördern und den Mitgliedern eine Plattform zu bieten, um ihre Beraterkarriere zu entwickeln. Dafür bringt der Club Studierende der Universität Basel und der ETH Zürich zusammen und bietet ihnen einen Rahmen zur Vorbereitung auf Fallstudien.

[graduateconsultingclub.org](https://www.graduateconsultingclub.org)

H

Helvetia Basel

Die Studentenverbindung Helvetia Basel ist eine Sektion der schweizerischen Studentenverbindung Helvetia. Sie vereint aktuelle und ehemalige Studenten der Universität Basel und hat als Ziel, das politische und geschichtliche Verständnis ihrer Mitglieder zu fördern.

[helvetia-basel.ch](https://www.helvetia-basel.ch)

I

IAESTE Switzerland

IAESTE ist eine internationale Austauschorganisation und vermittelt Praktikumsplätze im Ausland für Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fakultäten. IAESTE Switzerland bietet Praktika in über 80 Ländern.

[iaeste.ch/lokale-komitees/join-us/lc-basel](https://www.iaeste.ch/lokale-komitees/join-us/lc-basel)

J

Jurassia Basiliensis

Die Studentenverbindung Jurassia Basiliensis ist eine farbentragende Lebensverbindung an der Universität Basel. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Freundschaft unter den Mitgliedern zu pflegen und zu festigen.

[jurassia.ch](https://www.jurassia.ch)



Katholische Universitätsgemeinde Basel

Die Katholische Universitätsgemeinde richtet sich in ökumenischer und religiöser Offenheit an alle Studierenden und Dozierenden. Als Menschen, die selber auf der Suche sind, lassen wir uns vom christlichen Glauben herausfordern, inspirieren und tragen.

kug.unibas.ch



Law Clinic

Die Law Clinic bietet eine kostenlose Rechtsberatung durch Studierende der Juristischen Fakultät der Universität Basel an. Die Beratung steht Studierenden und Mitarbeitenden sowie externen Personen offen. Eure Fragen könnt ihr über die Webseite der Law Clinic einreichen.

lawclinic-unibas.ch



Marxist Society Uni Basel

Die Marxist Society Uni Basel möchte Fragen der Theorie und Praxis einer gesellschaftsverändernden Politik behandeln. In Lesekreisen setzt sie sich mit Klassikern des Marxismus auseinander.

marx-unibas.ch

Mensa & Cafeteria

Die Mensa der Universität Basel an der Bernoullistrasse 16 hat das ganze Jahr über geöffnet und serviert täglich verschiedene Mittagsmenüs zu kleinen Preisen. Im Obergeschoss der Mensa findet ihr auch den Lernraum Bernoulli mit 100 Arbeitsplätzen. Es gibt an der Universität ausserdem verschiedene Cafeterien, in denen ihr euch versorgen könnt. Eine Auflistung aller Verpflegungsangebote findet ihr unter:

unibas.ch/verpflegung

Mind-Map

Der Verein bezweckt, das öffentliche Bewusstsein für psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen im Uni-Alltag zu fördern.

mindmapstudents.jimdofree.com

Multilingual Toastmasters

Die Toastmasters, das sind weltweit 270 000 Mitglieder in 13 000 Clubs, die in Trainings ihre rhetorischen Fähigkeiten und Führungsqualitäten verbessern. Hierzu treffen sie sich regelmässig im Kollegienhaus der Universität Basel. Gäste sind jederzeit willkommen.

baselmultilingual.toastmastersclubs.org

MUN Team Basel

Model United Nations ist eine Simulation der Hauptorgane der UNO. Dazu treffen sich Studierende aus aller Welt zu Konferenzen rund um den Globus und debattieren über aktuelle weltpolitische Themen.

munbasel.ch

Muslim Students Association University of Basel

Zu den Zielen des Vereins gehören die Förderung von Kontakten zwischen Studierenden islamischen Glaubens, der Austausch zwischen muslimischen und nicht muslimischen Studierenden sowie die Schaffung eines Ausgleichs zum universitären Alltag. Der Verein organisiert zu diesem Zweck diverse Aktivitäten.

[instagram.com/msaubasel](https://www.instagram.com/msaubasel)



NEO Network Basel

Das NEO-Netzwerk ist eine studentische Denkfabrik und ein Netzwerk, das sich an den grössten Schweizer Universitäten den Herausforderungen von morgen widmet – zusammen mit führenden Industrieexpert*innen, Wissenschaftler*innen und Unternehmer*innen.

neonetwork.ch



Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Plattform für Theater, Poesie, Musik und andere Formen der Kleinkunst. Die Bühne steht im liebevoll restaurierten Keller des historischen Engelhofs, in dem sich auch der Fachbereich Germanistik der Universität befindet.

offene-buehne.ch

Offener Hörsaal

Mit dem studentischen Projekt Offener Hörsaal soll die Teilnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden am Hörerprogramm an der Universität Basel vereinfacht werden. Das bestehende Hörerprogramm steht allen Interessierten offen und umfasst knapp 500 Veranstaltungen in Deutsch, Französisch und Englisch.

offener-hoersaal.ch

Offiziere der Universität Basel

Suchst du die Kameradschaft von militärischen Kadern auch an der Universität? Der Offiziersverein organisiert regelmässig Veranstaltungen zum Erhalt der militärischen Grundfähigkeiten und weiteren Themen aus den Bereichen Armee, Politik, Geschichte und Wirtschaft.

facebook.com/of2unibas.ch



reacht Basel

Die unabhängige Ideenschmiede reacht stärkt die Beziehungen zwischen den Wissenschaften und anderen Teilen der Gesellschaft. Sie fördert das Potenzial von Wissenschaft und Technik entlang gesamtgesellschaftlicher Werte und bereichert die öffentliche Debatte mit kritischen Standpunkten oder fruchtbaren Lösungen. reacht arbeitet transdisziplinär und setzt auf die Innovationskraft zahlreicher Freiwilliger.

reacht.ch

Reformiertes Pfarramt beider Basel an der Universität

Das reformierte Pfarramt beider Basel an der Universität Basel versteht sich als Brückenschlag zwischen Universität und evangelischer Kirche. Das Unipfarramt ist eine Dienstleistung der reformierten Kirche Baselland und Basel-Stadt für Studierende, Assistierende und Dozierende.

unipfarramt.unibas.ch



Schweizerischer Akademischer Skiclub Sektion Basel

Begeistert dich der Schneesport und studierst du? Dann bist du beim Schweizerischen Akademischen Skiclub (SAS) genau richtig. Der SAS bietet dir ein professionelles Umfeld und unterstützt ambitionierte Athlet*innen.

sas-ski.ch

Schweizerischer Studentenverein

Der Schweizerische Studentenverein ist eine Vereinigung von christlichen, farbentragenden (ehemaligen) Studierenden, die gemeinsam amicitia (Freundschaft), scientia (Wissenschaft) und virtus (Tugend) pflegen.

schw-stv.ch

Schwizerhüsli Basiliensis

Die Studentenverbindung Schwizerhüsli Basiliensis bietet Student*innen fakultäts- und hochschulübergreifend eine erfrischende Abwechslung zum Universitätsalltag. Treffpunkt ist einmal pro Woche das eigene Verbindungslokal «Crocodil» beim Spalenter.

schwizerhuesli.ch

Science Slam Club Basel

Der Science Slam Club Basel möchte die Forschung an der Universität Basel für ein breites Publikum auf eine unterhaltsame, aber wissenschaftlich korrekte Art auf die Bühne bringen und organisiert dafür jährlich einen «Science Slam».

scienceslam.unibas.ch

skuba

Die skuba vertritt offiziell die Interessen der Studierenden an der Universität Basel und sorgt dafür, dass die Meinungen der Studierenden in den universitären Gremien eingebracht werden.

skuba.ch

Socordia

Socordia ist die erste feministische Student*innenverbindung der Universität Basel. Die Lebensverbindung hat zum Ziel, feministische Anliegen und Debatten an der Universität Basel zu fördern.

facebook.com/SocordiaBasel

STAB Studenti Ticinesi a Basilea

Die STAB bringen Studierende aus dem Tessin zusammen und unterstützen sie bei ihren ersten Schritten an der Universität Basel.

instagram.com/stabgram

Stiftung Calcutta Project Basel

Lust auf aktive Mitarbeit in einer NGO? Beim Calcutta Project Basel entwickeln Studierende die Zusammenarbeit im Bereich der medizinischen Grundversorgung und Prävention.

calcutta-project.ch



Uni-T

Uni-T bedeutet «Uni(versität) t(anzt)» und wird ausgesprochen wie «unity». Beide Aussagen sind Teil der Philosophie der 25-köpfigen Showtanzgruppe. Die Leidenschaft fürs Tanzen und die enge Freundschaft verbinden die Mitglieder der Uni-T Family, was man nicht nur im Training, sondern auch auf der Bühne zu spüren bekommt.

uni-t.ch

Unitheater

Das Unitheater Basel möchte jährlich mindestens eine Theaterproduktion unter professioneller Leitung aufführen und steht allen Angehörigen der Universität Basel offen.

unitheater.ch

Uniwyw Basel

Jedes Semester organisiert Uniwyw erlebnisreiche Degustationen und weitere Veranstaltungen, die der Förderung der Weinkultur und dem geselligen Austausch unter Studierenden aller Fakultäten dienen.

uniwywbasel.ch



We are Computer Science

«We are Computer Science» ist ein gemeinnütziger Basler Do-Tank und verfolgt als Kernpunkt die Erhöhung der geschlechterspezifischen Inklusivität und die Förderung einer unvoreingenommenen und fairen Zukunft für alle Interessierten im Bereich der Informatik.

instagram.com/we.are.cs



Zofingia Basel

Die Zofingia ist die älteste Studentenverbindung der Schweiz. Zurzeit zählt sie rund 400 Aktive und 3000 Altmitglieder. Alle Schweizer Universitäten haben eigene Sektionen, die im Gesamtverein zusammengefasst sind.

zofingia-basel.ch

Essen und Trinken



Mensa & Cafeteria

Die Mensa der Universität Basel an der Bernoullistrasse 16 hat das ganze Jahr über geöffnet und serviert täglich verschiedene Mittagsmenüs zu kleinen Preisen. Im Obergeschoss der Mensa findet ihr auch den Lernraum Bernoulli mit 100 Arbeitsplätzen. Es gibt an der Universität ausserdem verschiedene Cafeterien, in denen ihr euch versorgen könnt. Eine Auflistung aller Verpflegungsangebote findet ihr unter:

unibas.ch/verpflegung

Mittagstisch

Der Mittagstisch ist ein Angebot des reformierten Pfarramts beider Basel an der Universität. In der Vorlesungszeit kochen Studis für Studis am Leonhardskirchplatz 11. Das Menü kostet 7 Franken und besteht aus Vorspeise, Hauptgang (immer mit Vegi-Variante), Dessert und Kaffee. Weitere Informationen unter:

unipfarramt.unibas.ch



Cantina E9

Das Restaurant an der Eulerstrasse 9 ist jeden Mittag von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet. Jeden Tag sind hier drei neue Menüs (inkl. Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert) im Angebot. Studierende können hier ab 13.50 Franken essen und gleichzeitig ein soziales Projekt unterstützen.

cantina-e9.ch

UBS Restaurant Impresso

Im Mitarbeitendenrestaurant der UBS, dem Restaurant Impresso in der Henric Petri-Str. 9 in Basel, können sich Studierende der Universität Basel zwischen 11.15 Uhr und 14.00 Uhr mit einem subventionierten Menü ab 10 Franken verpflegen. Als Grundlage für die Bezugsberechtigung dient die Vorlage der UNICard.

zfv.ch



Verso

Das studentische Kulturlokal der Universität Basel bietet allen, die sich tapfer durch die Uniwoche gekämpft haben, einen wöchentlichen Zufluchtsort. Der Donnerstagabend steht unter dem Motto Genuss – sowohl in gastronomischer als auch in kultureller Hinsicht. Alle Studierenden können das Verso mieten. Das Verso-Team unterstützt dabei unbürokratisch und budgetfreundlich!

versobar.ch
[instagram.com/verso_basel](https://www.instagram.com/verso_basel)



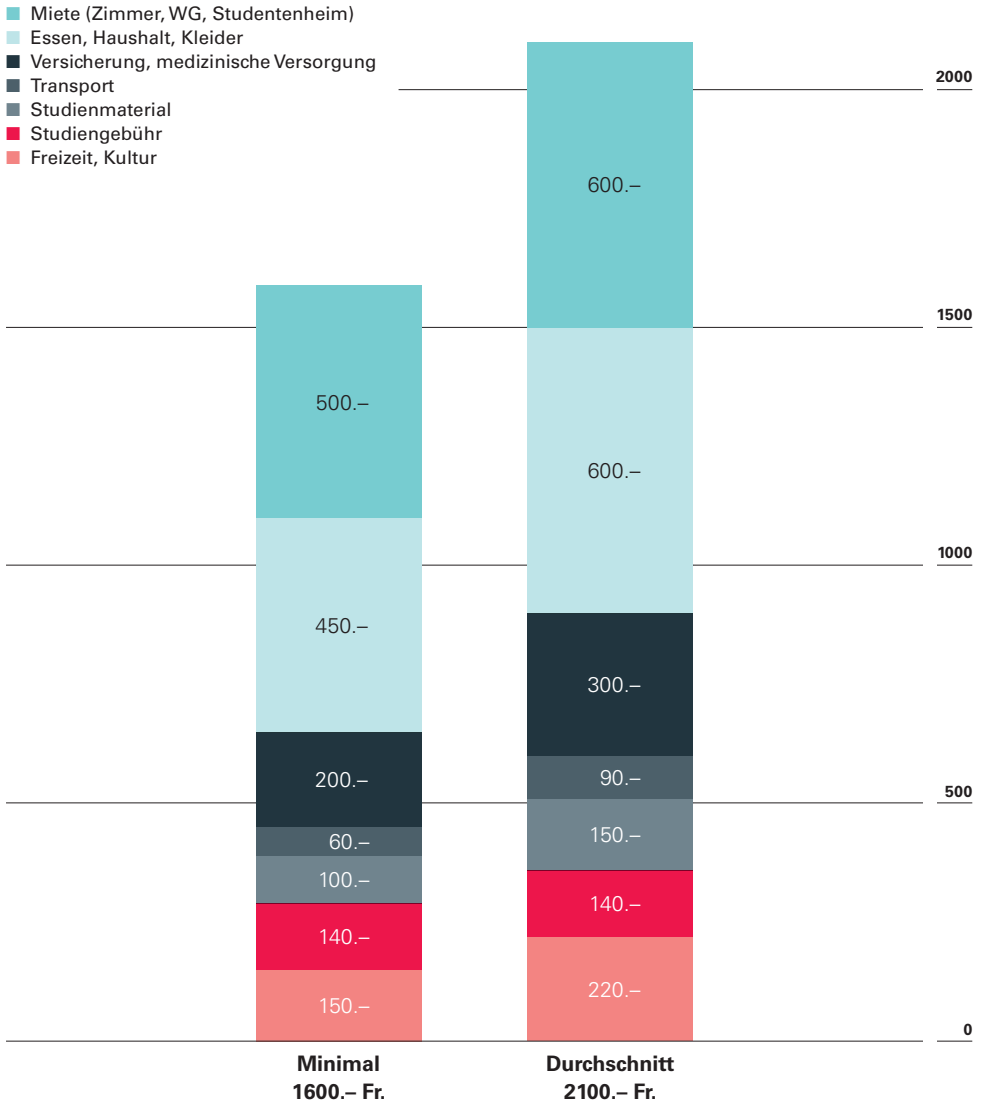
Finanzen

Neben den Studiengebühren, die an der Universität Basel erhoben werden, gibt es noch einige andere Ausgaben, die bei der Finanzierung des Studiums zu Buche schlagen: Auslagen für Bücher, Versicherungen, Miete und natürlich die persönlichen Lebenshaltungskosten. Die folgenden Seiten geben euch ein paar Anhaltspunkte dafür, was das Leben ausserhalb des Elternhauses an Kosten mit sich bringt.

Mein Budget

Leben und Wohnen ist in Basel im Vergleich zu anderen Schweizer Städten relativ günstig.

Wichtig ist vor allem, frühzeitig ein persönliches Budget zu erstellen – das kann euch später einiges Bauchweh ersparen.



Stipendien: Wo anfragen?

Das schweizerische Stipendienwesen ist dezentral geregelt. Jeder Kanton hat eine eigene Gesetzgebung. Für die Studienfinanzierung sind grundsätzlich die Eltern und/oder der Kanton, in dem die Eltern Steuern zahlen, zuständig.



Basel-Stadt

Das Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt richtet Stipendien und Darlehen für berechtigte Personen im Kanton Basel-Stadt aus.

hochschulen.bs.ch/stipendien



Basel-Landschaft

Die Abteilung für Ausbildungsbeiträge des Kantons Baselland gibt Auskunft über Stipendien und Darlehen im Landkanton.

baselland.ch



Aargau

Das Departement Bildung, Kultur und Sport unterstützt mit Stipendien Menschen im Aargau, die ihre Ausbildung nicht alleine finanzieren können.

ag.ch/stipendien



Solothurn

Die Stipendienabteilung des Departements für Bildung und Kultur Solothurn berät Studierende in Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

so.ch

Stipendien für ausländische Studierende

An der Universität Basel bestehen keine spezifischen Stipendienfonds für ausländische Studierende.

Finanzielle Unterstützung

Die Sozialberatung der Universität Basel berät euch in allen Fragen der Ausbildungsfinanzierung. Für Studierende mit sehr knappen Ressourcen ist auch eine Unterstützung durch den Stipendienfonds der Uni möglich.

unibas.ch/sozialberatung

Stipendienwesen in der Schweiz

Auf diesen beiden Webseiten findet ihr die wichtigsten Informationen rund um das Stipendienwesen in der Schweiz.

berufsberatung.ch

Versicherungen

Bis zum Studium haben sich wohl die wenigsten schon mal ernsthaft mit Versicherungen beschäftigt und diese lästigen Dinge den lieben Eltern überlassen. Spätestens mit dem Studienbeginn wird es aber Zeit, dass ihr euch selber damit auseinandersetzt, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Die Sozialberatung der Universität Basel bietet zum Thema Versicherungen persönliche Beratung sowie ein hilfreiches Merkblatt «Tipps für Studierende» an.

unibas.ch/sozialberatung

Grundsätzlich gilt, dass Versicherungen Sache der Studierenden sind. Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind verpflichtet, eine Krankenversicherung abzuschliessen, sofern sie nicht vom Versicherungsobligatorium befreit werden können (Näheres dazu hier: [kvg.org](https://www.kvg.org) oder unibas.ch/sozialberatung). Dabei bleibt euch die Qual der Wahl, unter den vielen Anbietern auszuwählen. Auf [comparis.ch](https://www.comparis.ch) könnt ihr die verschiedenen Prämien vergleichen. Ganz wichtig ist auch der Einschluss der Unfalldeckung in eurer Krankenversicherung – es sei denn, ihr arbeitet mehr als acht Stunden pro Woche und seid damit über den Arbeitgeber unfallversichert. Alle immatrikulierten Studierenden der Universität Basel sind automatisch und kostenlos gegen die Folgen eines Unfalls mit bleibendem Schaden versichert – dies beinhaltet jedoch keine Heilungskosten, sondern nur eine einmalige Kapitalzahlung bei unfallbedingter Invalidität.



AHV

Als Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz untersteht ihr ab dem 1. Januar des Jahres, in dem ihr euren 21. Geburtstag feiert, der sogenannten AHV-Beitragspflicht. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 514 Franken (Stand 2023) und sollte unbedingt lückenlos einbezahlt werden. Seid also nicht überrascht, wenn eine Rechnung der Ausgleichskasse bei euch reinflattert. Vermeiden lässt sich das nur, wenn der Mindestbeitrag zum Beispiel aufgrund eines Nebenjobs bereits durch Lohnabzüge gedeckt wird.



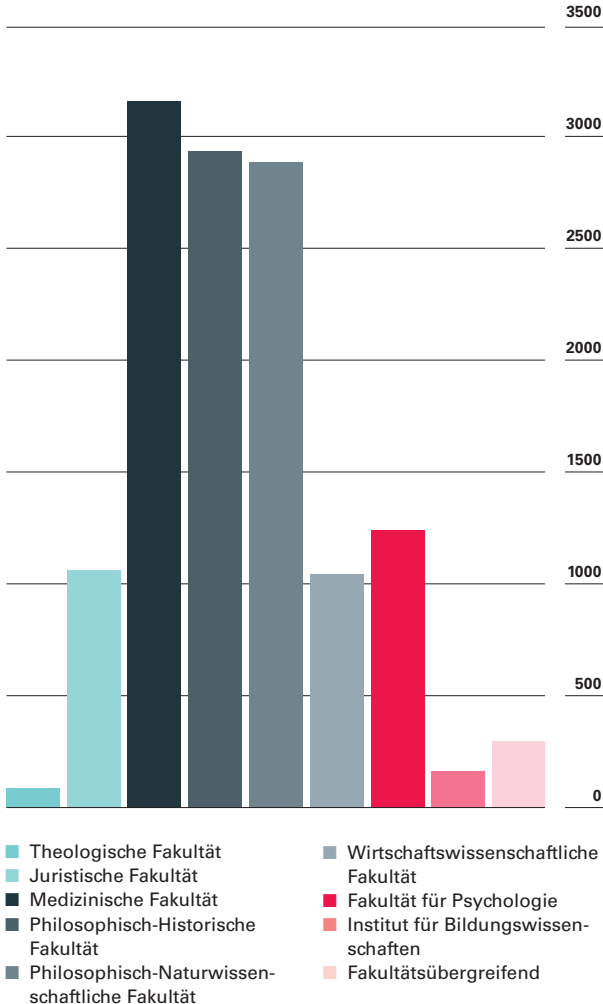
Fakten

Als älteste Universität der Schweiz kann Basel in Lehre und Forschung auf eine reiche und faszinierende Geschichte von über 560 Jahren zurückblicken. Seit der Gründung 1460 hat sich unsere Universität stetig gewandelt und weiterentwickelt.

Die Universität im Überblick

Studierende

Die Medizinische Fakultät sowie die Geistes- und Naturwissenschaften sind mit je rund 3000 Studierenden die grössten Fakultäten der Universität Basel.



1460

Gegründet

7

Fakultäten

386

Professor*innen

6492

Mitarbeitende
davon

4941

wissenschaftlich
tätiges Personal

751

Mio. Franken
Jahresetat

Studierende

5855

Bachelorstudierende

4030

Masterstudierende

1538

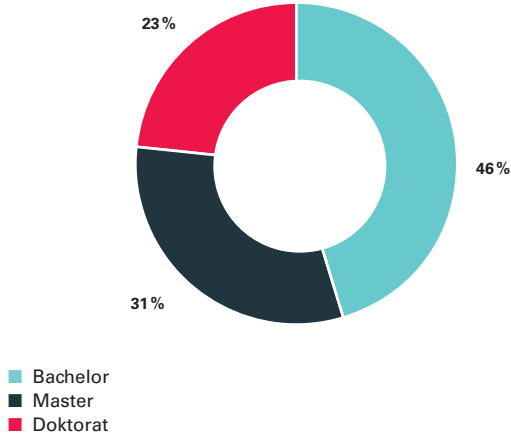
Studienanfänger*innen
im Herbstsemester 2022

57

Prozent Frauenanteil
bei den Studierenden
und Doktorierenden

Studienniveau

Der hohe Anteil an Doktorierenden unterstreicht die Stärke als Forschungsuniversität.



International

123

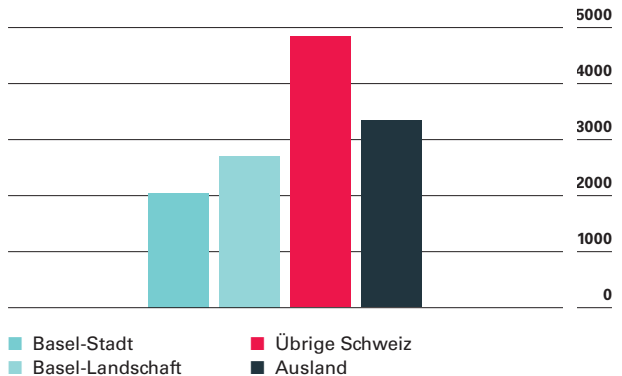
Nationen sind an der
Universität vertreten

25

Prozent internationale
Studierende und
Doktorierende

Herkunft

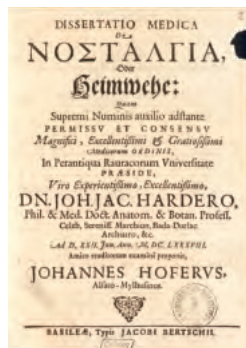
37 Prozent der Studierenden und Doktorierenden stammen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.



Schon gewusst?



1543 Im Anatomischen Museum der Universität Basel steht das älteste präparierte Skelett der Welt. Es wurde 1543 von Andreas Vesal angefertigt.



1688 Der Begriff «Nostalgie» erscheint erstmals in der Dissertation, die Johannes Hofer 1688 an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel einreicht.

Uni-Chronik



Gründungsfeier im Basler Münster: Bischof Johann von Venningen ernennt am 4. April 1460 Georg von Andlau (links kniend) zum ersten Rektor und überreicht dem Bürgermeister Hans von Flachslanden die Stiftungsurkunde.

1460

Mit einer Gründungsfeier im Münster wird die Universität Basel eröffnet.

1527

Der Arzt, Alchemist und Philosoph Paracelsus lehrt als Professor für Medizin.

1588

Ein anatomisches Theater und ein «hortus medicus» (der spätere Botanische Garten) werden eingerichtet.

1590

Erweiterung der Universitätsbibliothek um 2700 Bücher aus den ehemaligen Klosterbibliotheken.

Fakten

1661

Die Stadt Basel kauft zusammen mit der Universität eine private Sammlung von Kunstwerken, Objekten und Büchern. Das sogenannte Amerbach-Kabinett wird 1671 öffentlich zugänglich gemacht.

1822

Das Vorlesungsverzeichnis erscheint nicht mehr in Latein, sondern in Deutsch.



1869

Friedrich Nietzsche tritt den Lehrstuhl als Professor für klassische Philologie an.



König Carl Gustaf verleiht Werner Arber 1978 in Stockholm den Nobelpreis.

1890

Als erste Frau wird Emilie Louise Frey zum Studium (in Medizin) zugelassen.

1938

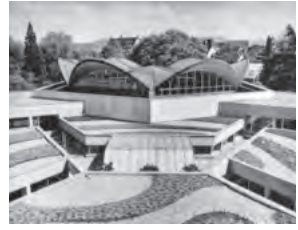
Mit Elsa Mahler, Privatdozentin für russische Sprache und Literatur, wird die erste Professorin an die Alma Mater Basiliensis berufen.

1939

Mit dem Kollegienhaus am Petersplatz erhält die Universität ein neues Hauptgebäude.

1950

Tadeus Reichstein, Professor für Organische Chemie, erhält den Nobelpreis für Medizin.



1965

Der Neubau der Universitätsbibliothek wird fertiggestellt.

1971

Mit dem Biozentrum entsteht ein interdisziplinäres Zentrum für die Life Sciences.

1978

Der Mikrobiologe und Genetiker Werner Arber erhält den Nobelpreis für Medizin.

1996

Die Universität wird aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert.

2003

Als siebte Fakultät der Universität Basel wird die Fakultät für Psychologie gegründet.

2010

Die Universität feiert ihr 550-jähriges Bestehen.

2021

Eröffnung des Neubaus Biozentrum.

Impressum

Eine Publikation der Universität Basel,
Kommunikation und Marketing

Redaktion: Anika Zielenski,
Noëmi Kern

Gestaltung: Continue AG, Basel

Illustrationen: Björn Ian Craig

Fotos: Christian Aeberhard, Anatomisches Museum der Universität Basel, Basel Tourismus, Oliver Baumann, Niklas Bienbeck, Bojan (Adobe Stock), Raisa Durandi, Sara Ebhardt, Christian Flierl, Michael Fritschi (foto-werk.ch), Julia Gunti, Barbara Kern, Jenny Losenegger, Florian Moritz, Mark Niedermann, Andri Pol, Raumgleiter, Peter Schnetz, Marianne Schulze, skuba, Philipp Spale, Thierry Spampinato, Daniel Spehr, Niklaus Spoerri, SV-Group, Tatiana Syrikova (pexels.com), Catherine Weyer, Universitätsbibliothek Basel

Korrektur: Birgit Althaler, Basel

Druck: Stuedler Press AG, Basel

Auflage: 3300

Publiziert: Mai 2023

English Version: issuu.com/unibasel



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch